

1.10.08 – 1.2.09
Otto Baumberger –
Werber der ersten Stunde
Museum für Gestaltung, Zürich

4.10.08 – 4.1.09
Balkanology –
Neue Architektur und urbane
Phänomene in Südosteuropa
S AM Schweizerisches
Architekturmuseum, Basel

9.10.08 – 8.11.08
Valerio Olgiati
ETH Zürich

11.10.2008
Le développement urbain de
Genève au début du XIXème siècle
Maison Tavel, Genève
(Visite guide)

bis 12.10.2008
Collection Selection
Museum für Gegenwartskunst,
Basel

bis 12.10.2008
Jedermann Collection,
Set 5 aus der Sammlung
Fotomuseum Winterthur

25.10.2008
Kunsthausnacht.
Into the light – Flash Light Parcours
Kunsthaus Zürich

29.10.2008
La Cathédrale de Lausanne,
histoire et architecture
Cathédrale Notre-Dame,
Lausanne (Visite guide)

30.10.08 – 18.11.08
Lausanne, du bleu au vert.
ETH Zürich

6.11.08 – 3.12.08
Le Corbusiers
Cabanon 1952/2006
ETH Zürich

8.11.08 – 1.2.09
A Collector's Eye on Paul Klee
Zentrum Paul Klee, Bern

8.11.08 – 15.02.09
Zwischenlandung – Werke aus
der Sammlung Nationale Suisse
Museum Franz Gertsch, Burgdorf

9.11.08 – 16.11.08
Festival Chopin 2008
Conservatoire de Musique, Genève

12.11.08 – 14.11.08
Global Energy Basel
Congress Center Basel

14.11.08 – 23.11.08
Artistes contemporains 2008,
Salon international
Palexpo, Genève

14.11.08 – 23.11.08
56ème Foire de Genève
Palexpo, Genève

bis 16.11.2008
Rooms look back – Rosa Barba,
Ursula Mayer, Margaret Salmon
Kunsthalle Basel

20.11.08 – 1.2.08
Max Bill
ewz-Unterwerk Selnu, Zürich

jusqu'au 23.11.2008
Exposition Balthus – Peinture
Fondation Pierre Gianadda, Martigny

28.11.08 – 04.01.09
Festival Arbres & Lumière
Centre ville, Genève

29.11.08 – 4.1.09
Regionale9
Trinationale Region Basel

4.12.08 – 13.4.09
Sonderausstellung
Albrecht von Haller, Historisches
Museum Bern

7.12.2008
Sinfonietta de Lausanne –
Concert
Salle Métropole, Lausanne

11.12.08 – 16.12.08
6-Tage-Rennen
Hallenstadion Zürich

12.12.08 – 14.12.08
Fête de l'Escalade
Vieille ville, Genève

14.12.2008
Zürcher Silvesterlauf
Innenstadt

26.12.08 – 31.12.08
La Belle Hélène
Opéra de Jacques Offenbach
Salle Métropole, Lausanne

bis 4.1.2009
Die Magie der Dinge
Stillebenmalerei 1500 – 1800
Kunstmuseum Basel

bis 4.1.2009
Short Stories –
In der aktuellen Fotografie
Museum für Gestaltung Zürich

Aktuelles aus Basel

Wir freuen uns, wieder an dem anspruchsvollen und komplexen Thema Spitalbauten arbeiten zu dürfen. Denn wir gehören zu den vier von fünfzehn Teilnehmern, welche die erste Stufe des Wettbewerbs zur Sanierung und Erweiterung des Kantonsspitals Bruderholz erfolgreich abgeschlossen haben. Im Oktober beginnt die zweite Stufe, die im Mai 2009 übergeben wird.

Der Umbau des «Haus zum Goldenen Löwen» am Rande der historischen Altstadt ist abgeschlossen. Nur noch eine der siebzehn Wohnungen in der St. Alban-Vorstadt steht zum Verkauf.

Das Haus A des Innovations-Zentrums «projekt 47» in Allschwil wurde an die Solvay Pharmaceuticals Marketing & Licensing AG vermietet. Mit Hochdruck arbeiten wir nun am Mieterausbau, da die Büros bereits ab November 2008 bis Februar 2009 in Etappen bezogen werden. Für die Realisierung der nächsten Etappe sind wir bereits mit interessierten Investoren und Nutzern im Gespräch.

Für das Werk Visp haben wir von der Lonza AG den Auftrag erhalten, das Vorprojekt für ein weiteres Laborgebäude auszuarbeiten.

Aktuelles aus Bern

Im Juni 2009 wird die neue Tamina-Therme der Grand Resort Bad Ragaz AG eröffnet. Die Bauarbeiten sind in vollem Gang; termingerecht wurden im Juli die ersten Fertigelemente für den Aussenbad-, Sauna- und Dampfbadbereich mit Polizeieskorte auf die Baustelle geliefert. Rund 100 dieser Holzelemente – 5 x 8 m gross und 2,5 bis 5 Tonnen schwer – werden die Fassade der neuen Therme bilden.

La Société Générale Immobilière (Suisse) L.S.G.I. ist im Juli als Investorin bei EbiSquare eingestiegen. Damit wurde ein entscheidender Meilenstein auf dem Weg zur Realisierung des einzigartigen Einkaufs- und Erlebniscenters in Ebikon erreicht. Das Zentrum soll im Herbst 2011 eröffnet werden. Zurzeit stehen wir in Verhandlungen betreffend des Generalplanauftrags für die Realisierungsphase.

In Muri-Gümligen, an attraktiver, gut erschlossener Lage beim Bahnhof, planen wir ein Bürogebäude für 900 Arbeitsplätze.

Am 3. Oktober 2008 werden wir unsere Büroräumlichkeiten an der Laupenstrasse 18A in Bern beziehen. Dies nachdem die Lokaltäten im Auftrag der Eigentümerin PSP Real Estate AG umfassend saniert und umgebaut wurden. Das Berner B+P-Team freut sich sehr, Sie ab Oktober am neuen Standort begrüßen zu dürfen!

Aktuelles aus Zürich

Für das Bundesamt für Bauten und Logistik planen wir die Gesamtanierung der Landwirtschaftlichen Forschungsanstalt Agroscope Reckenholz in Zürich. Bei der im August 2008 begonnenen Sanierung wird die Aussenhülle der Gebäude so renoviert, dass sie funktionell, technisch und architektonisch einer komplett neuen Fassade entspricht. Für drei der Gebäude wird dadurch der Minergie-Standard erreicht.

Gleich drei unterschiedliche Studienaufträge haben wir in den letzten Wochen abgeschlossen: Dabei ging es um ein spannendes Hotelprojekt in Glattbrugg, um einen Quartierplan in Baar und um die Erweiterung des Pflegezentrums Baar.

Gleichzeitig mit dem Spatenstich für ein Teilprojekt des Neubaus HPL Life Science Platform der ETH Zürich, durften wir einen neuen Studienauftrag für das Physikgebäude HPT auf dem Hängenberg entgegen nehmen.

Actualités de la Romandie

Le 23 juin dernier – 3 mois seulement après sa mise à l'enquête – les autorités ont délivré le permis de construire du bâtiment administratif de Parker Hannifin à Etoy. La pose de la première pierre a fait l'objet le 1er juillet d'une grande cérémonie sur site, à laquelle Parker Hannifin avait convié les autorités communales et cantonales. Pour Burckhardt+Partner, le mandat d'architecte a été complété par la planification d'une salle d'assemblage et de stockage supplémentaire, dont le permis vient d'être déposé auprès de la commune le 14 juillet 2008.

En mai 2008, Burckhardt+Partner a été mandaté par la Bâloise pour l'assainissement d'un immeuble de logements à Genève. Il s'agit de l'enveloppe extérieure, la mise en valeur des halls d'entrée et le réaménagement des espaces extérieurs. Une étude de faisabilité et de surélévation a été réalisée en mai. Le coût de l'opération a été estimé à 1.7 million de francs. Le chantier débutera en septembre et se terminera début 2009.

Dans le cadre de la réorganisation sanitaire cantonale neuchâteloise, le Centre mère-enfant sera regroupé provisoirement sur le site de l'Hôpital Pourtalès à Neuchâtel. Dans cette perspective, le pool des mandataires qui a réalisé le NHP (Nouvel Hôpital Pourtalès) va planifier et réaliser cette transformation estimée à environ 10 millions de francs et qui devra être achevée en automne 2009.

admin building no. 5



Roche Diagnostics führte Anfang 2008 einen Architektur-Wettbewerb zum Bau eines zentralen Administrationsgebäudes in Rotkreuz, Kanton Zug, durch. Burckhardt+Partner ging daraus als Sieger hervor und darf nun ein Hochhaus planen, das für rund 630 Mitarbeiter Platz bietet.

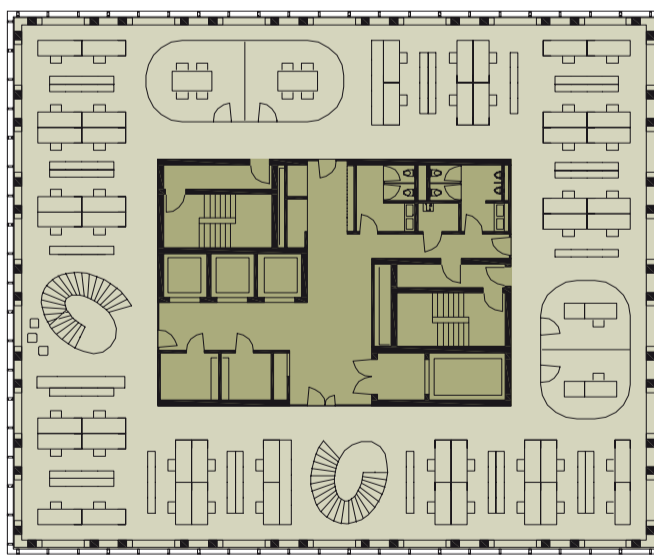
Der Standort der Roche Diagnostics AG in Rotkreuz wird massiv ausgebaut und soll durch die Neuordnung des Areals aufgewertet werden. Das Hochhaus schliesst den durch weitere Neubauten geschaffenen zentralen Platz nach Norden hin ab.

Die Gestaltung des 68m hohen Baukörpers erzielt die gewünschte Fernwirkung durch eine transparente, hoch energieeffiziente Ganzglasfassade. Diese gibt je nach Tageslicht die Sicht auf das innere Tragsystem frei, welche aus einer viergeschossigen Rautenstruktur aus Stahlbetonverbundstützen besteht.

Die Grundrissform des Gebäudes ist annähernd quadratisch. Um eine mittlere Kernzone gruppieren sich die Bürozone, die als Open-Plan angelegt sind. Jeder Open-Plan hat mindestens zwei Rückzugszonen in Form von Glasboxen, die in den Raum hineingestellt sind. Um die interne Kommunikation zwischen den einzelnen Geschossen nicht nur durch Sichtverbindungen sondern auch durch kurze Wege zu fördern, werden alle Geschosse durch je zwei Wendeltreppen miteinander verbunden.

Im 14. und 15. Obergeschoss befindet sich das Konferenzzentrum, das Platz für Veranstaltungen mit bis zu 150 Personen bietet. Aus dem Foyer-Bereich erschliesst sich eine faszinierende Aussicht auf die imposante Innerschweizer Bergwelt.

Das Energiekonzept ist der Nachhaltigkeit verpflichtet. Die Energieerzeugung erfolgt über eine kombinierte Wärmepumpe/Kältemaschine aus der Wärmerückgewinnung. Alle Geschossdecken erhalten eine Betonkernaktivierung und sind dadurch als Speichermasse nutzbar. Die Open-Plan-Räume werden über Fassadenlüftung natürlich gelüftet. Mit diesen und weiteren Massnahmen wird der Minergiestandard erreicht.



Team	
Bauherr	Roche Diagnostics AG, Rotkreuz
Auftragsvergabe	Wettbewerb 1. Rang
Auftragsumfang B+P AG	Generalplanung und Architektur Phasen 3.1–5.2
Planungsbeginn	Mai 2008
Baubeginn (voraussichtlich)	1. Quartal 2009
Fertigstellung (voraussichtlich)	1. Quartal 2011
Umbauter Raum SIA 116	70'000 m ³
Bruttogeschossfläche SIA 416	16'500 m ²

Chiffres clés	
Maître de l'ouvrage	Roche Diagnostics SA, Rotkreuz
Attribution du mandat	Concours 1er rang
Objets du mandat B+P SA	Planification générale, architecture, phases 3.1 à 5.2
Début de la planification	Mai 2008
Début de la construction (prévisible)	1er trimestre 2009
Fin des travaux (prévisible)	1er trimestre 2011
Volume de construction SIA 116	70'000 m ³
Surface brute de plancher SIA 416	16'500 m ²

Début 2008, Roche Diagnostics SA a lancé un concours d'architecture pour la construction d'un centre administratif à Rotkreuz (canton de Zug). Vainqueur de ce concours, Burckhardt+Partner a été mandaté pour la planification de ce bâtiment qui accueillera 630 postes de travail.

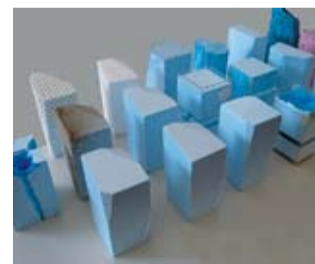
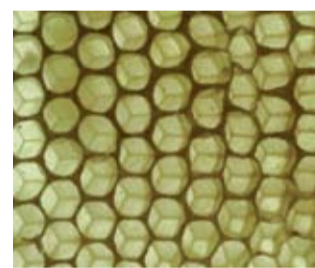
Le site de Roche Diagnostics SA à Rotkreuz va connaître une forte expansion et sera valorisé par une importante réorganisation du complexe. Ce nouveau bâtiment, au nord du site, complète la place centrale ainsi créée à côté d'autres bâtiments récents.

L'objectif de créer un impact visuel à distance lors de la conception de ce nouveau bâtiment, haut de 68 mètres, a été atteint grâce à une façade entièrement vitrée, transparente et économe en énergies. En fonction de la lumière, cette façade donne un aperçu de la structure porteuse intérieure, constituée de piliers en béton armé précontraint et formant une trame en losange répartie sur quatre étages.

Le plan du bâtiment est de forme carrée. Autour d'un noyau central se déploient les zones de bureaux agencés en espaces paysagers ouverts. Chaque espace décloisonné possède au moins deux pénétrations dans la pièce sous la forme d'une boîte vitrée. En vue d'encourager une communication interne visuelle entre chaque étage et de promouvoir des liaisons courtes, chaque étage est relié à l'autre par deux escaliers en colimaçon.

Le centre de conférences situé aux 14ème et 15ème étages est destiné aux manifestations et peut accueillir 150 personnes. Depuis l'espace du foyer, on jouit d'une vue spectaculaire sur les montagnes de Suisse centrale.

Le concept énergétique se doit d'être durable. La production d'énergie est assurée par un système combiné de pompe à chaleur et de machine frigorifique, basé sur la récupération de chaleur. Le système de chauffage et de refroidissement s'effectue par la dalle active, ce qui permet de profiter de la masse inerte du bâtiment. Les locaux paysagers ouverts sont ventilés naturellement par des aérateurs de façade. Ces mesures comme tant d'autres permettent d'atteindre le standard Minergie.



Burckhardt+Partner AG
Architekten Generalplaner
Basel Bern Genf Lausanne Zürich

Dornacherstrasse 210
CH 4002 Basel
Telefon +41 61 338 34 34
Fax +41 61 338 34 35
basel@burckhardtpartner.ch

Galgenfeldweg 16
CH 3000 Bern 22
Telefon +41 31 335 21 11
Fax +41 31 335 21 55
bern@burckhardtpartner.ch

Neumarkt 28
CH 8022 Zürich
Telefon +41 44 262 36 46
Fax +41 44 262 32 74
zuerich@burckhardtpartner.ch

Burckhardt+Partner SA
Architecture et planification générale
Bâle Berne Genève Lausanne Zurich

14 avenue Industrielle
CH 1227 Carouge-Genève
Téléphone +41 22 308 14 00
Télécopie +41 22 308 14 01
geneva@burckhardtpartner.ch

Rue du Maupas 34 - CP 232
CH 1000 Lausanne 22
Téléphone +41 21 644 03 00
Télécopie +41 21 644 03 01
lausanne@burckhardtpartner.ch